

Antrag der CDU/FDP Fraktion zur Haushaltsdebatte am 09.02.2023/im VA am 09.03.2023

Im Rahmen der Debatte um die Schaffung der laut Schulentwicklungsplan noch benötigten zehn weiteren Kindergartengruppen für die Gesamtstadt Hechingen sieht die Fraktion der CDU/FDP die Dringlichkeit zur Schaffung von Plätzen zum einen im bisher nicht versorgten Teilort Bechtoldsweiler, aber auch vor allem im Bereich der Kernstadt.

Für die Ortsteile scheint uns die Planung des Kindergartens in Bechtoldsweiler weiterhin sinnvoll, was auch aus den vorgelegten Zahlen zur Herkunft der Kinder und ihrer Verteilung in den vorhandenen Kindergärten nachzuvollziehen ist. Wir gehen weiterhin davon aus, dass durch die neu geschaffenen Neubaugebiete in Sickingen und Bechtoldsweiler der Bedarf eines Kindergartens in Bechtoldsweiler zu rechtfertigen ist und kein Überangebot an Plätzen entstehen wird. Der absehbare Ausbau in den bereits angesiedelten medizintechnischen Unternehmen wird in unseren Augen weiteren Bedarf an Kindergartenplätzen in unmittelbarer Nähe generieren. Die Fraktion der CDU/FDP beantragt den Bau eines Kindergartens im Ortsteil Bechtoldsweiler, wobei die Zügigkeit dem Bedarf angepasst werden muss, jedoch mindestens eine U3 Gruppe entstehen sollte.

Da der Kindergarten am Killberg sowohl von der zeitlichen Planung als auch von der räumlichen Situation, den bereits bestehenden Bedarf für die Kernstadt nur in zweiter Linie abdecken wird, sollte der Kindergarten in Stetten mit einer höchster Priorität vorangebracht werden. Hierzu erscheint es sinnvoll, sich bei der Suche nach einem geeigneten Standort nicht auf das Neubaugebiet Hilb zu beschränken, sondern Alternativstandorte zu suchen, die zeitnah realisierbar sind. Die Fläche hinter der Turn- und Festhalle ist laut Auskunft des Ortsvorstehers in städtischem Eigentum und direkt nutzbar (bisher als Boltzplatz genutzt). An diesem Standort erscheinen uns sehr viele Synergieeffekte möglich, auch ist die Erreichbarkeit aus der Kernstadt und aus Stetten selbst sehr günstig.

Wir beantragen aus haushälterischen Gründen die Planungsrate für den Kindergarten im Killberg zu schieben und für den Kindergarten in Stetten zu nutzen.

Die Fraktion der CDU/FDP beantragt den Neubau des Kindergartens in Stetten vorzuziehen um Kindergartenplätze sowohl für die Kinder aus Stetten, als auch aus der Kernstadt sicherzustellen und parallel die Entwicklung der Grundschule Stetten gemäß dem Schulentwicklungsplan voranzubringen, den Standort durch eine komplette 2-Zügigkeit zu stärken.